

Elise Glaß, Eva Cendon, Jan Hellriegel

# Methoden und Didaktik der Erwachsenenbildung

Studienbrief I:  
Einführung in die Erwachsenenbildung

Fakultät für  
**Kultur- und  
Sozialwissen-  
schaften**

---

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir weisen darauf hin, dass die vorgenannten Verwertungsalternativen je nach Ausgestaltung der Nutzungsbedingungen bereits durch Einstellen in Cloud-Systeme verwirklicht sein können. Die FernUniversität bedient sich im Falle der Kenntnis von Urheberrechtsverletzungen sowohl zivil- als auch strafrechtlicher Instrumente, um ihre Rechte geltend zu machen.

Der Inhalt dieses Studienbriefs wird gedruckt auf Recyclingpapier (80 g/m<sup>2</sup>, weiß), hergestellt aus 100 % Altpapier.

## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....                              | 4  |
| Verzeichnis für Action Steps und Reflexionsaufgaben .....              | 5  |
| Einführung.....  | 6  |
| 1 Formen und Ziele von Erwachsenenbildung .....                        | 8  |
| 1.1 Erwachsenen- oder Weiterbildung? .....                             | 8  |
| 1.2 Formales, non-formales und informelles Lernen Erwachsener .....    | 9  |
| 1.3 Ziele und Begründungen von Erwachsenenbildung .....                | 10 |
| 1.4 Spannungsfelder der Erwachsenenbildung .....                       | 12 |
| 1.5 Reflexionsaufgaben .....   | 13 |
| 1.6 Weiterführende Quellen .....                                       | 14 |
| 2 Erwachsenenbildung im Zeitlauf.....                                  | 15 |
| 2.1 Historische Perspektiven auf die Erwachsenenbildung .....          | 15 |
| 2.2 Erwachsenenbildung heute .....                                     | 17 |
| 2.3 Reflexionsaufgaben .....   | 21 |
| 2.4 Weiterführende Quellen .....                                       | 21 |
| 3 Diskurse und Forschungsfelder in der Erwachsenenbildung .....        | 23 |
| 3.1 Die Erwachsenenbildung als Forschungsfeld .....                    | 23 |
| 3.2 Diskurse und Forschungsschwerpunkte in der Erwachsenenbildung..... | 25 |
| 3.3 Reflexionsaufgaben .....   | 28 |
| 3.4 Weiterführende Quellen .....                                       | 28 |
| 4 Lerntheoretische Fundierung der Erwachsenenbildung.....              | 30 |
| 4.1 Grundbegriffe .....  | 31 |
| 4.2 Besonderheiten des Erwachsenenlernens.....                         | 34 |
| 4.3 Ausgewählte Lerntheorien für die Erwachsenenbildung .....          | 34 |
| 4.4 Reflexionsaufgaben .....   | 37 |
| 4.5 Weiterführende Quellen .....                                       | 37 |
| Zusammenschau .....  | 38 |
| Literaturverzeichnis.....  | 40 |

## **Abbildungs- und Tabellenverzeichnis**

### **Abbildungsverzeichnis**

|  |    |
|--|----|
| Abb. 1: Ziele und Begründungen von Erwachsenenbildung .....  | 11 |
| Abb. 2: Reproduktionskontexte der Weiterbildung – Zuordnung beispielhafter „beweglicher“<br>Anbieter ..... | 20 |
| Abb. 3: Typen von Weiterbildungseinrichtungen und Anbietern beigeordneter Bildung .....                    | 20 |
| Abb. 4: Systematisierung zentraler Begriffe der Erwachsenenbildung .....                                   | 38 |

### **Tabellenverzeichnis**

|   |    |
|---|----|
| Tabelle 1: Informelles, non-formales und formales Lernen im Vergleich ..... | 10 |
|---|----|

## Verzeichnis für ActionSteps und Reflexionsaufgaben

### ActionSteps

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Action Step 1.1 ..... | 8  |
| Action Step 1.2 ..... | 8  |
| Action Step 1.3 ..... | 8  |
| Action Step 2.1 ..... | 15 |
| Action Step 2.2 ..... | 15 |
| Action Step 2.3 ..... | 15 |
| Action Step 3.1 ..... | 23 |
| Action Step 3.2 ..... | 23 |
| Action Step 3.3 ..... | 23 |
| Action Step 4.1 ..... | 30 |
| Action Step 4.2 ..... | 30 |
| Action Step 4.3 ..... | 30 |

### Reflexionsaufgaben

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Reflexionsaufgabe 1.1 ..... | 13 |
| Reflexionsaufgabe 1.2 ..... | 13 |
| Reflexionsaufgabe 1.3 ..... | 14 |
| Reflexionsaufgabe 2.1 ..... | 21 |
| Reflexionsaufgabe 2.2 ..... | 21 |
| Reflexionsaufgabe 2.3 ..... | 21 |
| Reflexionsaufgabe 3.1 ..... | 28 |
| Reflexionsaufgabe 3.2 ..... | 28 |
| Reflexionsaufgabe 3.3 ..... | 28 |
| Reflexionsaufgabe 4.1 ..... | 37 |
| Reflexionsaufgabe 4.2 ..... | 37 |
| Reflexionsaufgabe 4.3 ..... | 37 |

## Einführung

Eine Einführung in die Erwachsenenbildung – was kann ein kurzer Studienbrief wohl dazu beinhalten? Vielleicht können wir statt dieser Einführung auch einfach Sie fragen: Wie lernt es sich denn so als Erwachsene\*r? Welche Erfahrungen haben Sie bisher gemacht? Was hat gut funktioniert, wozu hätten Sie sich mehr Angebote gewünscht – oder gar lieber selbstständig gelernt?

Ja, Sie sind selbst auch Expert\*in der Erwachsenenbildung, sonst wären Sie nicht hier. Und vielleicht sind Sie auch schon praktisch einmal mit erwachsenenpädagogischen Tätigkeiten betraut gewesen oder sind es noch.

Aber gut, wir möchten unserem Bildungsauftrag auch nachkommen und Ihnen ein paar (hoffentlich neue) Erkenntnisse anbieten, was nicht heißen soll, dass Sie im weiteren Verlauf uneteiligt sein werden. Die einleitenden Fragen haben Sie bisher nicht so oft gehört, oder? War man als Kind oder Jugendliche\*r es oft leid, immer dieselbe Frage nach den schulischen Leistungen zu beantworten, ist es der Umwelt im Erwachsenenalter scheinbar egal, ob, was und wie man lernt – es sei denn, man wurde vielleicht vom Arbeitgeber oder Jobcenter dazu bewegt. Das ist schade, denn auch Erwachsene lernen. Sie suchen sich nur ihre eigenen Wege, zu lernen, und dürfen sich – völlig legitim – natürlich auch entscheiden, nicht zu lernen, was den wenigsten allerdings so richtig gelingt.

Erwachsenenbildung changiert damit insgesamt zwischen einem menschlichen Grundbedürfnis, unklarer gesellschaftlicher Rahmung und gleichzeitig – das wird Ihnen ein Blick in die bildungspolitische Sparte der Tageszeitung offenbaren – hoher programmatischer Bedeutung. Und ja, wenn Sie noch etwas weiter schauen, sehen Sie natürlich auch den wirtschaftlichen Bezug – in den Unternehmen als betriebliches Instrument, aber auch als eigener wirtschaftlicher Zweig. Damit ist die Erwachsenenbildung ein überaus spannendes Feld, das ein bisschen mehr Beachtung verdient.

In diesem Studienbrief haben wir uns zum Ziel gesetzt, Ihnen Orientierungswissen an die Hand zu geben und gleichzeitig die Möglichkeit zu bieten, selbst etwas über Ihr Lernen herauszufinden.

In einem ersten Schritt sondieren wir, wo und wie Erwachsene eigentlich lernen und welche Begründungen und Zielvorstellungen damit verbunden sind. Dabei klären wir auch zentrale Begriffe und werden auch schon auf erste Spannungsverhältnisse stoßen. Anschließend wagen wir einen Blick in die recht überschaubare Geschichte der Erwachsenenbildung, die wir mit einer kurzen Einschätzung der aktuellen Situation abschließen. Einen Blick auf Forschungsfelder und Zugänge sowie zentrale (Forschungs-)Diskurse werfen wir im nächsten Kapitel. Das letzte Kapitel fokussiert die theoretische Beschreibung des Lernens Erwachsener und seine Besonderheiten. Im Fazit werden wir noch einmal zentrale Aspekte des Studienbriefs zusammenfassen.